

# Pressemappe

CHRISTIAN BLÜMEL   GORDON SCHMIDT   ALEXA MARIA SURHOLT   HARRY BAER



KAMERA: JOHANNES M. LOUIS  
LICHT: GERNOT BAYER, DROR DAYAN,  
DYLAN THOMPSON  
MONTAGE: DAVID HARTMANN

SZENENBILD: RAUL SCHNEIDER  
MASKE: INA CHARANZA  
TON: CÉSAR FERNÁNDEZ BOORRÁS  
SOUNDDESIGN/MISCHUNG: BETTINA BERTÓK  
MUSIK: SICKREATION

REGIE/DREHBUCH: JOSEPHINE FRYDETZKI  
PRODUKTIONSLEITUNG: MARIE EBENHAN  
PRODUKTION: HFF „KONRAD WOLF“  
HERSTELLUNGSLEITUNG: ANYA GRÜNEWALD

# B96



Eine Produktion der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“

[www.b96-derfilm.de](http://www.b96-derfilm.de)

[www.sickcreation.de](http://www.sickcreation.de)



## **Synopsis**

Vincent und Steve sind Freunde. Beide Anfang 20, leben bei ihren Eltern in einem Dorf an der B96 irgendwo in Brandenburg. Links liegen die Seegrundstücke der zugezogenen Städter, rechts bröckeln die Hausfassaden der Hartz IV-Empfänger. Vincent, der auf der Seeseite wohnt, geht für sein Studium nach New York. An seinem letzten Abend erfährt er mehr von Steves Leben, als ihm lieb ist.

## **Kurzinhalt**

Da gibt es ein Dorf in Brandenburg. Ein langgezogener Ort, mit einer einzigen Straße. Auf der einen Seite liegen die Seegrundstücke, auf der anderen Seite der Schweinestall und die Häuser der Dagebliebenen. Die Seegrundstücke sind nach der Wende an Städter verkauft worden. Die meisten sind nicht mal im Dorf gemeldet. Sie bewohnen die Seeseite in ihrer Freizeit.

Eine kleine Straße, die die Kluft zwischen Arm und Reich darstellt. Eine kleine Straße, auf der nach 18:00 Uhr keiner mehr läuft. Eine kleine Straße, auf der sich Vincent und Steve kennen gelernt haben. Eine Straße, die sie überqueren müssen um sich zu treffen. Obwohl Steve und Vincent aus verschiedenen Welten kommen, sind sie sich sehr ähnlich. Beide wissen noch nicht, was sie mit ihrem Leben anfangen sollen. Hängen rum, kiffen, spielen Playstation und hören Hip-Hop. Der einzige Unterschied dabei ist, dass Vincents Mutter Evelyn diesen Zustand nicht mehr länger akzeptiert und ihren Sohn auf eine Privatuniversität nach New York schickt. Steves Vater, Arbeitsamt und Sozialarbeiter, haben den Schulabbrecher und Gelegenheitsdieb, schon aufgegeben. Eigentlich hat niemals jemand an Steve geglaubt, einschließlich ihm selbst. Die Anstrengung Pläne zu schmieden, die sowieso nicht klappen, lohnt sich nicht. Er zieht es vor hier und da mal etwas zu klauen als erniedrigende „1-Euro“-Jobs anzunehmen. Vincent fasziniert Steves scheinbare Sorglosigkeit. Er kann ihn nicht hundertprozentig durchschauen. Hinter der ständig schwelenden Aggressivität sucht er den sensiblen, intelligenten Steve. Bevor er für längere Zeit weggeht, will Vincent herausfinden, was sich hinter Steves Fassade verbirgt. Er beobachtet Steve und entdeckt mehr als ihm lieb ist. Als die beiden nach einer durchzechten Nacht zum Flughafen fahren wollen, kommt es zu einem folgenschweren Missverständnis.

## Kommentar zum Film

*Seit ich in Berlin wohne, bin ich fasziniert von der Brandenburger Landschaft.*

*Wenige Häuser fädeln sich wie an einer Schnur zu Straßendörfern auf. Die großen landwirtschaftlichen Betriebe sind größtenteils verwaist, die Menschen fortgezogen, die Natur hat sich die Felder zurückerobert. Mich hat es gereizt, in dieser Landschaft eine Geschichte zu erzählen. Ich wollte etwas über die Menschen die dort leben erfahren. Bei meinen Recherchen habe ich eine Jugendarbeiterin kennengelernt. Sie erzählte mir, dass viele Jugendliche bei Autounfällen auf Landstraßen sterben. Dass es sich dabei aber ausschließlich um Unfälle handelt, bezweifelt sie.*

*Davon erzählt B96. Von einem jungen Mann, der gegen einen Baum fährt. Was nach einem Unfall wegen zu hoher Geschwindigkeit aussehen könnte, ist in Wirklichkeit ein Schlussmachen.*

*Josephine Frydetzki*



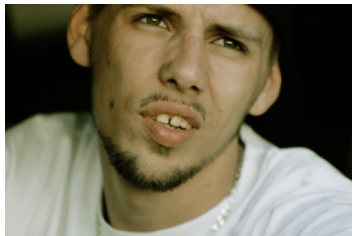
## Die Figuren



© MAIFOTO

### **Vincent von Behrow, 24:**

Kommt aus einer sehr wohlhabenden Familie, die seit 10 Jahren ein Sommerhaus in Brandenburg haben. Vincent will sich nicht über das Geld seiner Eltern identifizieren lassen und sucht daher die Nähe von "normalen" Leuten. Er ist kreativ veranlagt, weiß aber noch nicht hundertprozentig, was er machen will. Er weigert sich erwachsen zu werden und lässt sich treiben. Er hört Hip-Hop und spielt Basketball. Vincent ist mit Steve befreundet. Er liebt Steve für seine Überraschungen.



© MAIFOTO

**Steve Schreier, 24:** Ist der Jüngste von sieben Geschwistern und wohnt als Einziger noch zu Hause. Er hat keinen Schulabschluss und mehrere Ausbildungen abgebrochen. Sein Taschengeld "verdient" er sich mit kleineren Diebstählen. Dafür ist er bekannt. Bislang wurde er dafür vom Gericht aber nie ernsthaft bestraft. Steve ist mit Vincent befreundet. Es gefällt ihm, dass er Vincent mit seinen Ideen beeindrucken kann.



**Gero Breitner, Ende 50:** Breitner ist überzeugter Kommunist und deswegen ist er von Bayern in die DDR gezogen. Gero kennt Steve schon ewig. Er hat immer an Steve geglaubt und gehofft ihn doch noch auf den "rechten" Weg zu bringen. Steve, der von Breitners homosexueller Neigung weiß, kann alles bei ihm machen und nutzt das gnadenlos aus. So befinden sich beide in einem seltsamen Abhängigkeitsverhältniss von Liebe und Geld.



© MAIFOTO

**Evelyn von Behrow, 43:** Ist Schriftstellerin und engagiert sich kulturell im Dorf. Sie hat viele berühmte Freunde, die sie oft in ihr Landhaus einlädt. Vincent ist ihr einziges Kind. Sie liebt ihn über alles, was man ihr aber nicht sofort anmerkt. Sie ist eine stolze, schöne, selbstbewusste Frau, die weiß, dass sie nicht an Vincent klammern darf. Also versucht sie ihn in seiner Entwicklung zu unterstützen. Sie verzweifelt aber an Vincents mangelnder Energie ihrer Obhut zu entfliehen.

## Cast

Vincent von Behrow	Christian Blümel
Steve Schreier	Gordon Schmidt
Evelyn von Behrow	Alexa Maria Surholt
Gero Breitner	Harry Baer
Gärtner	Mathias Luther
Polizisten	Ralph Hölzer, Raul Schneider
Bodo Schreier	Marc Hammer
Jugendliche	Patrick Fettke, Juliane Greese, Benedikt Hoeller, Julian Platon

## Crew

Drehbuch	Josephine Frydetzki
Dramaturgische Beratung	Shota Ahmeti
Mitarbeit am Drehbuch	Eddie Irle Kathrin Frydetzki
Regie	Josephine Frydetzki
Regieassistenz	Ralph Hölzer
Script-Continuity	Ulli Engel
Produktion	HFF „Konrad Wolf“
Herstellungsleitung	Anya Grünwald
Produktionsleitung	Marie Ebenhan
Produktionsassistenz	Christine Rau
Set-Aufnahmeleitung	Christopher Siebenhüner
Produktionsfahrer	Julian Platon
Kamera	Johannes M. Louis
Kameraassistenz	Natalia Mikhaylova Andreas Steffan
Steadicam-Operator	Matthias Schulze
Oberbeleuchter	Gernot Bayer Dror Dayan Dylan Thompson
Beleuchter	Kai Eiermann Robert Friebe Juhani Koppe Johannes Leistner
Storyboard	Martin Müller
Standfotografie	Ute Langkafel
Szenenbild	Raul Schneider
Maskenbild	Ina Charanza
Sounddesign/Mischung	Bettina Bertók
O-Ton	César Fernández Boorrás Patrick Pilz
Geräuschemacher	Günther Röhn
Montage	David Hartmann
Farbkorrektur	Robert Brenner
Catering	Lissi Muschol

## Über uns

Josephine Frydetzki – Buch & Regie



Josephine Frydetzki wurde 1984 in Schkeuditz bei Leipzig geboren, wo sie auch ihr Abitur machte. Mit 18 drehte sie ihren ersten Film „Kurzgeflecht“. Nach der Schule arbeitete sie 2 Jahre bei Kino- und Fernsehproduktionen und im Filmverleih. Dazwischen entstanden weitere kleine Kurzspielfilme. Seit 2006 studiert sie an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Regie.

### Filmografie (Auswahl):

2008	B96	Spielfilm, 16mm, 17min
2008	Herr Schrank hat Angst vor Spinnen!	Dokumentarfilm, MiniDV, 32min
2007	Ja ich will!	Dokumentarfilm, 16mm, 15min
2006	Transit	Spielfilm, MiniDV, 16min
2006	Gretel aus Bautzen	Spielfilm, MiniDV, 15min
2005	Jörg Beiser	Spielfilm, MiniDV, 16min
2004	ER-Sie	Spielfilm, MiniDV, 5min
2004	Kurzgeflecht	Spielfilm, MiniDV, 12min

1. Preis bei der Visionale Leipzig  
1. Preis beim Landesjugendfilmfestival Sachsen  
2. Preis beim Jugendmedienfestival Deutschland

Johannes Louis – Kamera



Johannes Louis ist im Saarland aufgewachsen, wo er 2001 sein Abitur machte. Daraufhin arbeitete er bei verschiedenen Filmproduktionen vom Studentenfilm, über Musikvideos bis zum Kinospielefilm als Beleuchter/Best Boy, Oberbeleuchter und Kameramann. Seit 2006 studiert Johannes Louis Kamera an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“.

### Filmografie (Auswahl):

2008	B96	Spielfilm, 16mm, 17min
2008	Die Zone	Kurzspielfilm, 35mm, 8min
2007	Petzolds Pfeifen	Kurzspielfilm, Super 16mm, 6min
2007	Ja, ich will!	Dokumentarfilm, 16mm, 15min
2006	Großstadtgespenster	Kurzspielfilm, Mini DV, 10min

## Marie Ebenhan – Produktion



1984 in Thüringen geboren und aufgewachsen. Nach dem Abitur folgten Auslandsaufenthalte in Dänemark und Frankreich. Anschließend absolvierte sie eine Ausbildung beim Mitteldeutschen Rundfunk in Leipzig im Produktionsbereich. Auf dem Weg zum Film sammelte sie noch Erfahrungen bei mehreren

Musikvideodrehs des Erfurter Musikers Clueso. Das Studium für Film- und Fernsehproduktion begann sie 2006 an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“.

### Filmografie (Auswahl):

2008	B96	Spielfilm, 16mm, 17min
2008	Ein freier Tag	Kurzspielfilm, 16mm, 12min
2007	A Human Request	Experimentalspielfilm, 16mm, 14 min
	1. Platz beim internationalen Goethe Wettbewerb	
	1. Platz beim Internationalen Festival der Filmhochschulen München	
2007	Puppenheim	Kurzspielfilm, 35mm, 5min
2007	Ja, ich will!	Dokumentarfilm, 16mm, 15min
2006	Clueso "Out of Space"	Musikvideo, HD, 4min

## David Hartmann – Montage



1980 in Stuttgart geboren, beschäftigte sich David Hartmann früh mit dem Medium Film. Mit 16 begann er kleine Animationsfilme zu erstellen, bald folgten Musikvideos und erste Kurzfilme. Während einer Assistenz zu einem Dokumentarfilm in Stuttgart entdeckte er den Zauber der Montage. Nach einer kurzen Zeit in München zog es ihn nach Berlin, wo er zwei Jahre als Junior Editor bei einer Werbefilmproduktion arbeitete.

Danach folgten zwei Jahre als freiberuflicher Editor. Seit 2006 studiert er Montage an der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“.

### Filmografie (Auswahl):

2008	B96	Spielfilm, 16mm, 17min
2007	Ein Anderes Licht	Kurzspielfilm, S 16mm, 25min
2007	Wer Ick bin.	Dokumentarfilm, 16mm, 11min
2007	Kalimantan	Dokumentarfilm, HDV, 50min
2007	Gleisdreieck (Co- Regie)	Kurzspielfilm, DV, 26min

## Technische Daten

Länge	17 min 40 sec
Sprache	Deutsch
Untertitel	Englisch und Französisch
Material	16 mm
Vorführcopie	35mm mit englischen Untertiteln

## Vertrieb & Verleih

Christina Marx

Distribution

Hochschule für Film und Fernsehen (HFF) „Konrad Wolf“

Marlene-Dietrich-Allee 11

D-14482 Potsdam-Babelsberg

T: 0049 (0)331 6202 564

F: 0049 (0)331 6202 568

M: [distribution@hff-potsdam.de](mailto:distribution@hff-potsdam.de)

## Kontakt

[Info.b96@googlemail.com](mailto:Info.b96@googlemail.com)

Josephine Frydetzki, Regie

Marie Ebenhan, Produktion

Für weitere Informationen und Fotos kontaktieren Sie uns bitte direkt.